



## Kartoffelernte wird knapp ausfallen

Kartoffelernte wird knapp ausfallen<br /><br />DBV: Witterung setzte den Beständen zu<br />Die Kartoffelbauern in Deutschland bangen in diesem Jahr um die Ernte. Derzeit ist nicht sicher, ob die Gesamternte überhaupt 10 Mio. Tonnen erreichen wird, heißt es beim Deutschen Bauernverband (DBV). Die Anbaufläche liegt nach ersten Angaben in diesem Jahr bei etwa 238.000 Hektar. Im letzten Jahr konnten die Bauern, bei gleicher Fläche, noch 10,6 Mio. Tonnen roden. Die Spitzenernte lag im Jahr 2004 bei 13 Mio. Tonnen.<br />Das Auspflanzen fand in diesem Jahr verspätet statt, mit regionalen Unterschieden sogar bis zu vier Wochen später. Es folgten kühle und nasse Wochen im Frühjahr und eine heiße und trockene Phase im Frühsommer. Die Bedingungen für die Entwicklung der Pflanzen waren somit nicht sehr günstig. Die aktuellen Erzeugerpreise befinden sich auf einem vergleichsweise relativ hohen Niveau, teilt der DBV mit. Aktuell bewegen sich die Preise bei 30 Euro je 100 Kilogramm. Im Vorjahr betrugen die Preise nicht mal 20 Euro. Nach Einschätzung des DBV dürfte das hohe Preisniveau weiter anhalten.<br />Der Kartoffelanbau in Deutschland, aber auch in der Europäischen Union, nimmt weiter ab. Während im vergangenen Jahr noch 1,815 Millionen Hektar mit Kartoffeln bestellt wurden, werden es in diesem Jahr voraussichtlich nur noch 1,775 Millionen Hektar sein. Das Land mit der größten Anbaufläche ist nach wie vor Polen mit mehr als 350.000 Hektar, gefolgt von Deutschland und Rumänien.<br /><br />Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)<br />Claire-Waldorff-Straße 7<br />10117 Berlin<br />Deutschland<br />Telefon: 030/31904-407<br />Telefax: 030/ 31904-431<br />Mail: presse@bauernverband.net<br />URL: <http://www.bauernverband.de> <br />

## Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de  
presse@bauernverband.net

## Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de  
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.